



Ackermann-Gemeinde



Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz
für die Seelsorge an den Sudetendeutschen
und Karpatendeutschen



Katholische Seelsorge
an der KZ-Gedenkstätte
Dachau

Gedenkstunde aus Anlass des 75. Jahrestages des Münchner Abkommens



U.A.w.g. an die Ackermann-Gemeinde, Heßstraße 24, 80799 München,
Tel. 089-272942-0; Fax: 089-272942-40, Mail: evs@ackermann-gemeinde.de

KZ-Gedenkstätte Dachau, 26. September 2013 um 13.00 Uhr

*Am 12. Oktober 1938, keine zwei Wochen nach dem Münchner Abkommen vom 29. September 1938 und dem darauf folgenden Einmarsch der deutschen Truppen in das Sudetenland, erreichte der erste Transport mit 368 sudetendeutschen NS-Gegnern das Konzentrationslager Dachau.
In den folgenden Monaten verschleppten die Nazis insgesamt fast 2500 Sudetendeutsche nach Dachau. Unter ihnen zahlreiche Priester.*

*Die Ackermann-Gemeinde,
der Visitator für die Seelsorge an den Sudetendeutschen
und die Katholische Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau*

laden ein zum Gedenken
am Donnerstag, den 26. September 2013, um 13.00 Uhr
in KZ-Gedenkstätte Dachau (Alte Römerstraße 75, 85221 Dachau).

Andacht in der Todesangst-Christi-Kapelle
mit Domdekan Prälat Dr. Lorenz *Wolf*, Leiter des Katholischen Büros
Visitator Msgr. Dieter *Olbrich*, Geistlicher Beirat der Ackermann-Gemeinde
und Propst Msgr. Anton *Otte*, Repräsentant der Ackermann-Gemeinde in Prag.

Anschließend Segnung einer Gedenktafel im Gedenkraum bei der Dauerausstellung.